

13/15

BNA newsletter



Biotop schützen
Natur bewahren
Arten erhalten

Rückblick

Das Jahr 2015 begann schwierig

Trotz aller Schwierigkeiten blickt der BNA auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück.

Neue Projekte wurden in Angriff genommen. Die Weichen für die Zukunft sind gestellt.



Tritt zum 01.06.2016 in den Ruhestand:
BNA-Geschäftsführer Lorenz Haut

Bild rechts:
Ein erfolgreiches Team:
BNA-Vizepräsidentin Dr. Gisela von Hegel, BNA-Präsident Walter Grau, BNA-Geschäftsführer Lorenz Haut, BNA-Vizepräsident Kurt Landes

Der Beginn des Jahres 2015 wurde überschattet durch die schweren Erkrankungen des BNA-Geschäftsführers Lorenz Haut und des BNA-Präsidenten Walter Grau. Lorenz Haut konnte erst Mitte April seine Arbeit wieder aufnehmen; bei Walter Grau zog sich die Genesung noch länger hin.

Die Arbeit innerhalb des BNA ging auch in dieser schwierigen Phase weiter; ein Dank an das BNA-Team in der Geschäftsstelle und ein Dankeschön an die beiden Vizepräsidenten, Frau Dr. Gisela von Hegel und Herrn Kurt Landes.

Die intensiven Gespräche mit allen politischen Parteien im Bund und in den Ländern konnten ab Mai 2015 wieder aufgenommen werden und die Besuche von Abgeordneten und weiteren Experten aus der Wildtierhaltung in unserem Schulungszentrum nahmen wieder ihren gewohnten Lauf. Auch das Papageienwochenende fand erneut beim BNA statt und alle Teilnehmer lobten die gute Atmosphäre.

Auch das Jahr 2015 stellte den BNA wieder vor enorme Herausforderungen. Der Druck auf die Wildtierhaltung wuchs beständig und abermals stand die Forderung nach „**Positivlisten**“ im Raum. Wir haben über das Jahr 2015 hinweg mehrfach in unseren BNA-Newslettern über aktuelle Geschehnisse in der Wildtierhaltung info-

miert; bisher konnten wir 12 BNA-Newsletter herausgeben.

Die Tiergruppensteckbriefe nach § 21 TierSchG konnten um **60 weitere Steckbriefe** auf ca. 130 Steckbriefe erweitert werden, die sich z.Zt. in der Korrektur- und Layoutphase befinden und Anfang 2016 fertiggestellt werden können.

Ebenso erfreulich ist, dass bis **Ende des 1. Quartals 2016** der **Meerwasserordner** fertiggestellt sein wird und danach die Sachkundeseminare nach § 11 TierSchG auch im Meerwasserbereich angeboten werden können.

Hervorzuheben ist auch die konstruktive Zusammenarbeit mit den Deutschen Tierärzteverbänden, wie **BTK, BbT, BpT und TVT**. Tierschutz geht nur in Kooperation mit den Tierärzten und dass der BNA schon viele Jahre den guten Kontakt gehalten und weiter intensiviert hat, war und ist der richtige Weg.

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt.

Unser Präsident, **Walter Grau**, wird aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt kandidieren. Walter Grau war im Jahr 1985 Gründungsmitglied des BNA und hat bis zum Jahr 2011 das Amt des Vizepräsidenten bekleidet. In einer für den BNA sehr schwierigen Situation hat Walter Grau dann die Verantwortung übernommen und als Präsident kandidiert; er wurde **einstimmig von den Mitgliedern zum BNA-Präsidenten gewählt**.

Trotz seines Gesundheitszustandes hat Walter Grau nie aufgegeben und für **seinen BNA** weiterhin als „Frontmann“ zur Verfügung gestanden, auch während seines langen Krankenhausaufenthaltes. Ein beispielhaftes Verhalten in einem Ehrenamt, das seinesgleichen sucht. Walter Grau wird den BNA in geordneten Verhältnissen übergeben.



Ausblick Das Jahr 2016

Ein weiterer „Eckpfeiler“ wird 2016 dem BNA nicht mehr als hauptamtlicher Geschäftsführer zur Verfügung stehen können: Am 01. Juni 2016 wird **Lorenz Haut** nach 26 Jahren hauptamtlicher Tätigkeit in den Ruhestand gehen. Auch Lorenz Haut war bestrebt, dem BNA-Vorstand einen geeigneten Nachfolger vorzuschlagen, was auch gelungen ist:

Zum **01. Januar 2016** wird Herr **Walter Jacksch** seine Tätigkeit als stellvertretender Geschäftsführer aufnehmen und diese ab **1. Juni 2016** als **alleiniger hauptamtlicher Geschäftsführer** ausüben.



Bild rechts:
Walter Jacksch
Ab 01.01.2016 stellvertreter,
ab 01.06.2016 hauptamtlicher BNA-Geschäftsführer

Es ist mir eine große Ehre und Freude, meinen Nachfolger, Herrn Walter Jacksch, in diesem Newsletter vorzustellen.

Walter Jacksch wurde 1972 in Heidelberg geboren und hat im Jahr 1991 im Gymnasium Neckargemünd seine Allgemeine Hochschulreife erlangt.

Im Jahr 1992 begann Herr Jacksch sein Studium der Rechtswissenschaft an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg, wo er 1998 sein Erstes juristisches Staatsexamen ablegte. Von 1998 bis 2000 war Herr Jacksch als Rechtsreferendar beim Landgericht Tübingen, wo er sein Zweites juristisches Staatsexamen abschloss.

Seit dem Jahr 2000 ist Herr Jacksch bei einer großen Versicherung in Stuttgart tätig gewesen. In seiner Freizeit ist Herr Jacksch ein begeisterter Hobbykoch und Datenschutzbeauftragter des 1. FC Bruchsal.

In der Politik ist er seit einigen Jahren sehr engagiert und seit 2013 als Stadtverbandsvorsitzender der CDU Bruchsal ehrenamtlich tätig. Ebenso ist Herr Jacksch Vorstandsmitglied des CDU-Kreisverbandes Karlsruhe-Land.

Aufgrund seines langjährigen ehrenamtlichen Engagements verfügt Herr Jacksch über große Erfahrung in der Politik, auch über die kommunale Ebene hinaus.

Ich wünsche meinem Nachfolger ab Januar 2016 eine fruchtbare Einarbeitungszeit und ich werde Herrn Jacksch bis zu meinem Ausscheiden Ende Mai 2016 begleiten.

Lorenz Haut
BNA-Geschäftsführer

Der BNA wünscht Ihnen und Ihren Familien gesegnete und fröhliche Weihnachten!

